

BITTE LAGERN SIE DIE NÄHRSTOFFE BEI EINER MINDESTTEMPERATUR VON 7°C

Führen Sie Ihre Nährstofflösung bei ca. 18°C

in Mills Top Tip ein... platzieren Sie eine Pumpe oder ein anderes Gerät zur Wasserbewegung in Ihren Nährstoff-Versorgungstank, um Ihre Lösung in Bewegung zu halten.

Sämtliche Werte gelten für je 10l Wasser	Wachstumsphase		Blühphase									
	WOCHE 1	WOCHE 2	WOCHE 1	WOCHE 2	WOCHE 3	WOCHE 4	WOCHE 5	WOCHE 6	WOCHE 7	WOCHE 8	WOCHE 9	
START	10 ml	10 ml	10 ml	10 ml								SPÜLUNG
BASIS A	10 ml	20 ml	25 ml	30 ml	30 ml	30 ml	35 ml	35 ml	30 ml	30 ml		
BASIS B	10 ml	20 ml	25 ml	30 ml	30 ml	30 ml	35 ml	35 ml	30 ml	30 ml		
C4					5 ml	10 ml	15 ml	10 ml				
ULTIMATE PK							20 ml	20 ml	25 ml	25 ml		
EC	1.4 - 1.6	1.6 - 1.8	1.8 - 2.0	1.9 - 2.1	1.9 - 2.1	2.0 - 2.2	2.3 - 2.5	2.2 - 2.4	2.0 - 2.2	2.0 - 2.2		

Fügen Sie Vitalize jeder Zufuhr hinzu.	Wachstumsphase		Blühphase								
	WOCHE 1	WOCHE 2	WOCHE 1	WOCHE 2	WOCHE 3	WOCHE 4	WOCHE 5	WOCHE 6	WOCHE 7	WOCHE 8	WOCHE 9
VITALIZE	2 ml	2 ml	2 ml	2 ml	2 ml	2 ml	1 ml	1 ml	1 ml	1 ml	SPÜLUNG

Wir legen einen Basis-EC-WERT von 0,7 zugrunde.
MISCHANLEITUNG:

- 1) Vorratsbehälter mit Wasser füllen.
- 2) Geben Sie zuerst VITALIZE hinzu und vermischen Sie es gründlich.
- 3) Geben Sie Basis A hinzu und vermischen Sie es gründlich (verwenden Sie stets die gleiche Menge von A und B).
- 4) Geben Sie Basis B hinzu und vermischen Sie es gründlich (verwenden Sie stets die gleiche Menge von A und B).
- 5) Geben Sie ein geeignetes Stimulans hinzu. Mischen Sie es gründlich, bevor Sie ein neues Stimulans hinzufügen.
- 6) Passen Sie den pH-Wert der Nährstofflösung an (5,8/6,2).

ACHTUNG: Mischen Sie Nährstoffe nicht vorher. Fügen Sie nur Wasser hinzu.




Fortgeschrittene Zufuhr-Tabelle

nur für erfahrene Anbauer

Wichtige Tipps

Wachstumsphase	Blühphase								
----------------	-----------	--	--	--	--	--	--	--	--

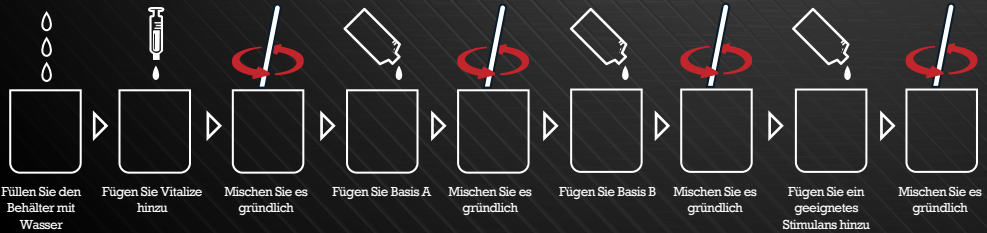
	1. Woche	2. Woche	1. Woche	2. Woche	3. Woche	4. Woche	5. Woche	6. Woche	7. Woche	8. Woche	9. Woche
START	10ml	10ml	10ml	10ml							
BASIS A	10ml	20ml	25ml	30ml	30ml	30ml	35ml	35ml	30ml	30ml	
BASIS B	10ml	20ml	25ml	30ml	30ml	30ml	35ml	35ml	30ml	30ml	
C4				5ml	10ml	10ml	15ml	10ml	10ml	10ml	
ULTIMATE PK						10ml	20ml	20ml	25ml	25ml	

Spülung

EC-WERT (NUR ANLEITUNG)	1.4-1.6	1.6-1.8	1.8-2.0	2.0-2.2	1.9-2.0	2.0-2.2	2.5-2.7	2.4-2.6	2.2-2.4	2.2-2.4
-------------------------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------

Wir legen einen Basis-EC-WERT von 0,7 zugrunde.

	1. Woche	2. Woche	1. Woche	2. Woche	3. Woche	4. Woche	5. Woche	6. Woche	7. Woche	8. Woche	9. Woche
VITALIZE	2ml	2ml	2ml	2ml	2ml	2ml	1ml	1ml	1ml	1ml	
											Spülung



Prüfen Sie den EC-Wert, passen Sie PH an (Hydro 5,8-6,2 / Boden 6,4-6,5)

1) Übermäßige Zufuhr – Im Gegensatz zu anderen Nährstoffarten können Sie Mills Nutrient problemlos übermäßig zuführen und damit noch bessere Resultate und Erträge erzielen. Führen Sie Ihren Pflanzen jedoch nur dann übermäßig Nährstoffe zu, wenn Sie auf Ihr Wissen vertrauen. Erhöhen Sie die Zufuhr graduell – kleine Erhöhungen funktionieren oft am besten.

2) Vitalize – Blattspray erzielt gute Ergebnisse bei diesem Produkt. Nutzen Sie dafür 1ml bei 10l Wasser. BENÄSSEN SIE DIE BLÄTTER NICHT. Einmaliges Sprühen, so dass ein feiner Nebel entsteht, reicht aus. Probieren Sie es aus und überzeugen Sie sich selbst von den Vorteilen eines zusätzlichen Blattsprays mit Vitalize.

3) EC-Wert-Niveaus – Wir geben ein ungefähres EC-Wert-Niveau an, auf das Sie hinarbeiten können. Wir legen einen Basis- EC-Wert von 0,7 zugrunde, berücksichtigen Sie dabei also bitte Ihren eigenen ursprünglichen EC-Wert. Denken Sie stets daran, auf Ihre Pflanzen zu hören: Was wollen sie Ihnen sagen?

4) Umgebung – dies ist der Schlüssel, um die besten Resultate zu erzielen – sehen Sie sich unsere einfache Anleitung zur Einrichtung eines Pflanzraums an, um mehr darüber zu erfahren, wie Sie die richtige Umgebung schaffen.

5) Dampfdruckdefizit – wollen Sie außergewöhnlich gute Ergebnisse? Lernen Sie mehr über Dampfdruckdefizit und seine Vorteile für Ihre Pflanzen.

6) Nutzen Sie stets Messgeräte für EC- und PH-Wert. Wenn Sie Pflanzen ohne diese grundlegende Ausstattung anbauen, bleiben Sie blind. Kaufen Sie ein Set – es ist günstig!

7) FRAGEN SIE IHRE FREUNDLICHEN FACHHÄNDLER zu jedem Aspekt Ihres Anbaus – und noch wichtiger: HÖREN Sie auf ihre Ratschläge. Sie wissen, wovon sie sprechen.

8) Bei jeglichen Fragen oder Anregungen zu Mills Nutrients kontaktieren Sie uns bitte unter 4drmills@gmail.com



DIE ZUFUHR IM LAUFE DER ZEIT GRADUELL ZU ERHÖHEN, ERZIELT OFT DIE BESTEN ERGEBNISSE.

VORSICHT: MISCHEN SIE NÄHRSTOFFE NICHT VORHER. FÜGEN SIE NUR WASSER HINZU.

Die elektrische Leitfähigkeit von Wasser (kurz EC für „electrical conductivity“) ist seine Fähigkeit, elektrischen Strom zu transportieren. Wir messen diese Leitfähigkeit in Siemens, genau genommen in Millisiemens, dem Tausendstel eines Siemens – das gleiche Verhältnis von Millimeter zum Meter. Die „elektrische Leitfähigkeit“ ist im Grunde genommen die Menge der Nährstoffe in Suspension, die die Wurzeln aufnehmen und verarbeiten können.

Ein zu niedriger EC-Wert macht Pflanzen hungrig und schwach, während ein zu hoher EC-Wert die Aufnahme von Mineralien blockiert und zu Blattverbrennungen führt.

Wasser aus dem Hahn ist selten pur, deshalb müssen Sie Ihre Wasserquelle prüfen. Ein einfaches EC-Messgerät eignet sich dafür am besten. Ihr Leitungswasser hat bereits einen EC-Messwert, den wir Basis-EC-Wert nennen. Die Messung Ihres Basis-EC-Werts ist wichtig, denn auf diese Weise wissen Sie genau, wie viel Nährstoffe Sie dem Wasser zugeführt haben. Ziehen Sie Ihren Basis-EC-Wert von dem EC-Wert Ihrer fertigen Nährstoffmischung ab. Wir haben beispielsweise einen Basis-EC-Wert von 0,4 aus dem Wasserhahn, und der EC-Wert unserer fertigen Nährstoffmischung beträgt 1,4. Nach dem Mischen unserer Mills-Nährstoffe haben wir unseren EC-WERT UM 1 GESTEIGERT.

Dieser Basis-EC-Wert variiert stark von Gegend zu Gegend, abhängig von der Mineralienmenge im Wasser (sprich, hartes Wasser oder weiches Wasser). Deshalb sind unsere EC-Wert-Tabellen stets nur eine Richtlinie.

Hier ist ein kurzer Zuordnungskatalog, um Ihnen zu helfen, die richtigen EC-Wert-Niveaus in Ihrem Tank zu erreichen.

Unsere Zufuhr-Tabellen zeigen den empfohlenen EC-Wert für jede Woche des Pflanzenwachstums an. Abhängig von der Härte des Wassers kann er variieren. Wenn Sie sich in einer Umgebung mit weichem Wasser befinden (0,1 – 0,4), raten wir Ihnen, Ihren Basis-EC-Wert auf 0,7 zu erhöhen und anschließend die Nährstoffe und Zusätze gemäß der Zufuhr-Tabelle zuzugeben. Nach der Vermischung sollte Ihr EC-Wert innerhalb des Bereichs liegen, der in der EC-Tabelle angegeben ist.



Um Ihren EC-Wert zu erhöhen, geben Sie Mills CalMag hinzu.

UNSER ZIEL-EC-WERT VOR HINZUFÜGEN DES NÄHRSTOFFES BETRÄGT 0,7

Ihr Basis-EC-Wert	Ändern Sie Ihren EC-Wert um	Zusätzliches CalMag pro Liter
0	0.7	0.77
0.1	0.6	0.66
0.2	0.5	0.55
0.3	0.4	0.44
0.4	0.3	0.33
0.5	0.2	0.22
0.6	0.1	0.11
0.7	0	0

DURCHSCHNITTLICHES WEICHES WASSER UK

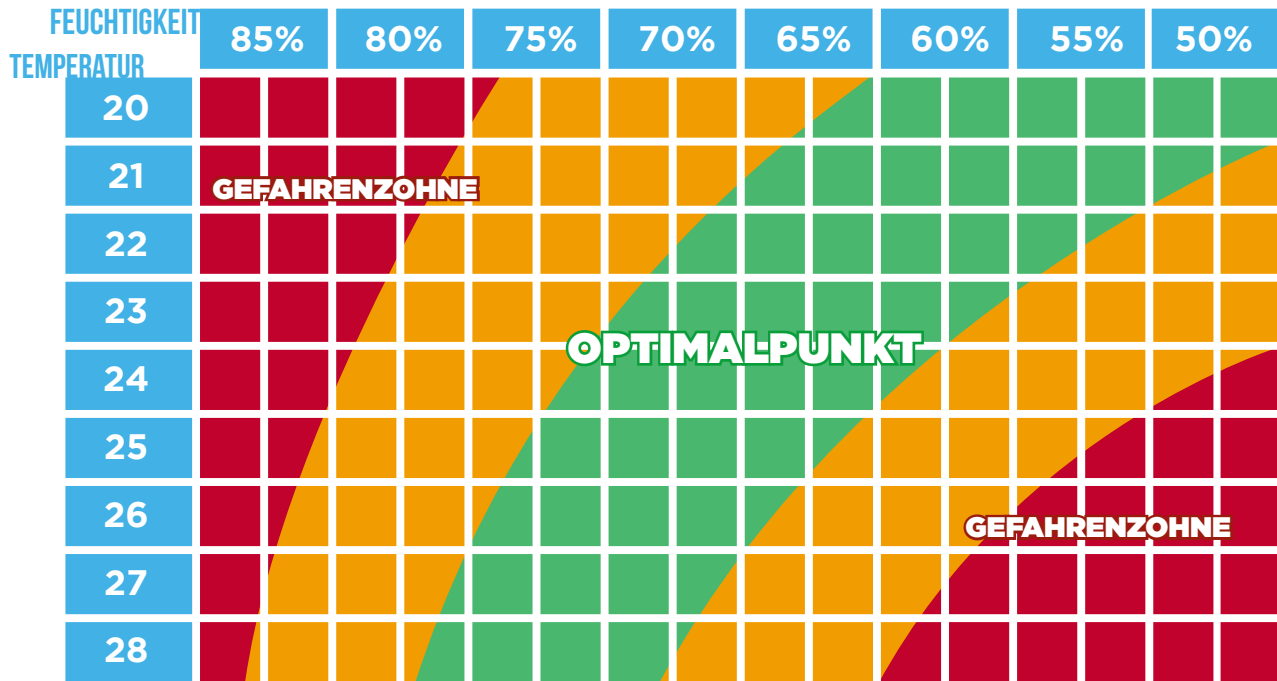
UK HARTES WASSER ODER DARÜBER



Dampfdruckdefizit (oder: wie Sie die richtige Feuchtigkeit erreichen)

Feuchtigkeit ist für Pflanzengesundheit wichtiger, als viele vermuten, und ein **SCHLÜSSELASPEKT** für die richtige Anbau-Umgebung. Wenn Sie für optimale Feuchtigkeit sorgen, werden Sie die bestmöglichen Resultate erzielen. Zur Messung von Feuchtigkeit nutzen wir eine Skala namens Relative Humidity (relative Feuchtigkeit), kurz RH. Ein RH-Wert von 50% bedeutet, dass die Luft in jener Temperatur, bei der Sie sie gemessen haben, 50% der Wasserdampfmenge enthält, die sie fassen kann.

Wie führt der korrekte RH-Wert zu besserem Pflanzenwachstum? Er sorgt dafür, dass die Pflanze korrekt transpiert. Bei einem zu niedrigen RH-Wert schließt die Pflanze ihre Stomata, um Wasserverlust und Welken zu vermeiden. Da Pflanzen CO₂ durch ihre Stomata aufnehmen, führt ein optimaler RH-Wert zu besserer Photosynthese, besserem Wachstum und gesünderen Pflanzen. Wenn Sie CO₂ hinzufügen, nachdem Sie für die richtige Feuchtigkeit gesorgt geben, wird dies Ihrer Ernte erhöhen und stärken.



Diese Tabelle dient als Richtlinie. Eine gute Faustregel ist, einen höheren RH-Wert bei Gemüse zu haben und ihn in der Mitte und zum Ende der Blühphase graduell zu senken.